

## „Längste Tafel der Weststadt“ entsteht

Eine Woche lang wird Ernährung thematisiert – Abschluss

GIESSEN (rsw). Eine Woche lang steht das Thema Ernährung im Fokus in der Gießener Weststadt. Vom 20. bis zum 23. Oktober beschäftigen sich die verschiedenen Einrichtungen, die im Arbeitskreis West zusammengeschlossen sind, mit Fragestellungen rund um das Thema. Den Höhepunkt bildet am Donnerstag, 23. Oktober, von 15 bis 17 Uhr „die längste Tafel der Weststadt“, die als vielseitiges Buffet im Hof der Jugendwerkstatt im Leimenkauter Weg/Ecke Schützenstraße aufgebaut ist.

Aber schon an den Tagen davor beschäftigen sich Schulklassen, Kindergärten, Kinder- und Jugendeinrichtungen und die Kirchengemeinde in unterschiedlichen Formen mit dem Thema Ernährung. Schulklassen der Alexander-von-Humboldt-Schule behandeln das Thema im Biologieunterricht, außerdem wird in den Schulklassen gemeinsam ein gesundes Frühstück zubereitet.

Gesundes Frühstück gibt es auch in den verschiedenen Kindertagesstätten in der Weststadt. In der Kindertagesstätte Anne-Frank-Straße wird darüber hinaus ein Informationsstand für die Eltern zum Thema Zuckergehalt in Nahrungsmitteln angeboten. Im Jugendtreff West des Diakonischen Werks wird an jedem Abend gekocht, jeweils unter Berücksichtigung von Nahrungsmitteln und Ritualen aus unterschiedlichen Kulturen und Nationalitäten. Internationale Gerichte werden auch in einer Klasse der Helmut-von-Bracken-Schule zubereitet, während eine andere Klasse sich mit jahreszeitlich entsprechenden, frischen Gerichten befasst.

In den Jugendgruppen der Stephanusgemeinde dreht sich in diesen Tagen alles um das Thema Getreide. Die Kinder werden

hier Brot backen und verschiedene Bratlinge herstellen. Die Kinder im Schülerclub der Gemeinwesenarbeit Gießen-West pflücken gemeinsam Äpfel und stellen Apfelsaft her, während im Jugendclub alkoholfreie Cocktails und so genannte „Smoothies“ (frische Früchte zum Trinken) zubereitet werden. Darüber hinaus finden verschiedene Koch-Events statt: Kinder und Eltern aus dem Schülerclub kochen an zwei Tagen gemeinsam in der Evangelischen Familienbildungsstätte; im Jugendclub Gummiinsel treten zwei Gruppen im Rahmen des „perfekten Gummi-Dinners“ gegeneinander an, um dreigängige Menüs zuzubereiten. Dabei soll der Aspekt gesunder und selbst zubereiteter Nahrung besondere Berücksichtigung finden.

In der Grundschule Gießen-West besteht für die dritten und vierten Klassen die Möglichkeit, einen Ernährungsführerschein zu machen. In verschiedenen anderen Klassen wird gemeinsam gekocht, die zweite Klasse führt eine „Ernährungsrallye“ durch.

Unterschiedliche Produkte, die während dieser Aktivitäten entstehen, finden sich im Angebot der „längsten Tafel der Weststadt“ am Donnerstagnachmittag wieder. Ergänzt wird das Buffet durch Beiträge der Jugendwerkstatt und der verschiedenen Einrichtungen.

Die Idee zu dieser Ernährungswoche entstand im Arbeitskreis Gießen-West, nachdem von verschiedenen Seiten das Ernährungsverhalten der Kinder und Jugendlichen thematisiert worden war. Mit dieser gemeinsamen Aktion soll der Blick auf dieses Thema gerichtet werden, ohne dabei kritisch und lehrmeisterhaft aufzutreten. Vielmehr soll der Spaß am gemeinsamen Kochen und Essen im Mittelpunkt stehen.

Weitere Informationen gibt es bei der Gemeinwesenarbeit Gießen-West im Leimenkauter Weg (Telefon 0641/83129).